



Curriculum Vitae

Curriculum Vitae – Dr. Ralph Paul Kuner

Dr. Ralph Paul Kuner
Facharzt für Gynäkologie
Leiter des Instituts für Ästhetische Chirurgie Dr. Kuner GmbH

Geburtsdatum

23.04.1961

Schulausbildung

Abitur im Schwarzwaldgymnasium in Triberg/Schwarzwald

Studium

1980-1986 Studium der Humanmedizin an den Universitäten Freiburg und Basel

Approbation zum Arzt

1987

Promotion zum Doktor der Medizin

Medizinische Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau

Thema:

Histokompatibilitätsantigene- (HLA-) Antigene auf Tumorzellen. Immunocytochemische und klinische Untersuchungen unter besonderer Berücksichtigung hochmaligner Non-Hodgkin-Lymphome und maligner Ovarialtumoren.

Facharztausbildung

- Facharztausbildung Gynäkologie im Brustzentrum und Frauenklinik Rheinfelden/Basel 1987-1999
- Facharztausbildung Gynäkologie im interdisziplinären Brustzentrum und Frauenklinik Städtische Kliniken Düsseldorf 2000-2003

Facharztanerkennung

1993 – Ärztekammer Nordrhein: Arzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Tätigkeitsbereiche

- Ästhetische Brustchirurgie (Augmentationsplastik/Reduktionsplastik/Lifting)
- Plastisch-rekonstruktive Brustchirurgie
- Transplantationschirurgie
- Liposuctionen
- Hautstraffungen am Körperstamm



Aktuelle Tätigkeiten

- 1994-2006 in leitender Oberarztposition im Fachbereich Senologie (Brustheilkunde)/ Brustzentrum und plastischer Mammachirurgie am St. Josefs-Hospital in Wiesbaden, akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Frankfurt.
- Seit 1998 Leitung des Instituts für Ästhetische Chirurgie im St. Josefs-Hospital in Anbindung an die Frauenklinik
- Seit 2001 Zusammenarbeit mit der Rosenparkklinik Darmstadt, Fachklinik für operative Dermatologie und plastische Chirurgie als freier Mitarbeiter in der Leitung der ästhetischen Brustchirurgie.
- Seit 2006 Leitung des Instituts für Ästhetische Chirurgie Dr. Kuner GmbH als eigenständige Abteilung.
- Seit 2007 Konsiliararzt Senologie Brustzentrum St. Josefs-Hospital
- Seit 2010 Kooperationspartner Brustzentrum St. Josefs-Hospital
- Seit 2010 Belegarzt Senologie/plastische Mammachirurgie am St. Josefs-Hospital

Wissenschaftlicher Werdegang

- 1988 Promotion zum Doktor der Medizin über ein Thema in der Lymphom/Krebsforschung
- 1993 Facharztanerkennung Gynäkologie und Geburtshilfe
- 1993 halbjährige Gastarztstätigkeit und Fortbildung in plastischer und ästhetischer Chirurgie in Nashville/Tennessee - USA (Dr. G. Patrick Maxwell, Dr. Jack Fisher) sowie Rio de Janeiro (Dr. Ruy Vierra, Dr. Liacyr Ribeiro, Dr. Ivo Pitanguy, Dr. Claudio Rebello) und Sao Paulo (Dr. Merlin Keppke, Dr. Jose Tariki, Dr. Fabio Carramachi) - Brasilien.
- 1997-1998 Gastarztstätigkeit bei Dr. Sattler, Rosenparkklinik Darmstadt, und Ausbildung in der Tumeszenzliposuction
- 2002 Berufung in der Expertenrat Brustchirurgie in der Gesellschaft für Ästhetische Chirurgie Deutschland

Verschiedenes

- Zu den wissenschaftlichen Schwerpunkten gehört neben der Transplantationschirurgie zur körpereigenen Brustwiederherstellung insbesondere die ästhetische Brustchirurgie.
- Dr. Kuner ist durch über 120 wissenschaftliche Beiträge, Veröffentlichungen und Vorträge auf dem Gebiet der Brustchirurgie und Brustheilkunde renommiert.
- 2001 Auszeichnung von der Deutschen Gesellschaft für ästhetische Chirurgie mit dem Preis für besondere Verdienste in Forschung und Lehre.
- Im September 2001 Veröffentlichung seiner Lehr-CD mit Live-Operationen zur Brustvergrößerung (Dimensionale Augmentationsplastik mit Kohäsivgelimplantaten, Fa. Inamed McGhan).
- 2002-2005 Workshops und Live-Op-Seminare zur Dimensionalen Augmentationsplastik und dem entwickelten Planungsalgorithmus
- 2005 Dolores Award auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Ästhetische Chirurgie in Münster für die herausragende Darstellung eines wissenschaftlichen Themas Augmentationsplastik – Follow-up an 1100 Implantaten: Trends, Fakten. Daten.



Fragen

10 Fragen an Dr. Ralph Paul Kuner

Persönliches Motto?

Achtung vor allem Leben, der Natur, Respekt vor dem Anderen ...

Liebblingsreiseland und warum?

Die Welt ... am liebsten wo es warm und grün ist

Lieblingsmusik und warum?

Rachmaninov, Wagner, Brahms, aber auch ACDC bis Zappa

Was lesen Sie gerade?

Der Feinschmecker, Fachliteratur

Lieblingsessen?

Frische, saisonale Küche vom Markt und deftige Schmankerl aus dem Schwarzwald

Was ärgert Sie?

Unprofessionalität, Ignoranz, eigene Schwächen

Initialzündung Medizin zu studieren?

Interesse an der Naturwissenschaft, eigene Erkrankung als Kind

Drei geniale Menschen?

Reinhold Messner, A. Einstein, Mutter Theresa, eigentlich jeder der seine Aufgaben mit Bravour und Anerkennung meistert, über seine Grenzen hinausgehen kann.

Drei Dinge, für die Sie dankbar sind?

Meine Tochter Lara Maria; meine Begabung und sie mit Freude im Beruf umsetzen zu können; Gesundheit, immer wieder Spaß, Glück und Liebe im Leben zu spüren.

Etwas, das Sie schon immer mal gerne lernen wollten?

Holzschnitzen, Orgel und Schlagzeug spielen, einen 8000er ohne Sauerstoff besteigen.